



ELTERNKREIS WIEN
Verein zur Förderung von
Suchtvorbeugung und Selbsthilfe

KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2
T/F.:(+43 1) 282 36 94 Notruf: 0676 366 0324
ZVR-ZAHL 013425810
E-Mail: info@elternkreis.at

Homepage: www.elternkreis.at

JAHRESBERICHT 2008/2009 zur 14. Mitgliederversammlung, am 28. 01.2009

Mitgliederbewegung:

2008 haben 78 Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt. Wir möchten uns dafür, sowie für die überwiesenen Spenden, sehr herzlich bedanken. Ein Mitglied ist ausgetreten. Mit 28.01.2009 hat der Verein laut aktueller Mitgliederliste 92 Mitglieder. Für 2009 haben bereits 65 Mitglieder den Beitrag bezahlt.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt pro Mitglied 12,-- Euro.

Bericht aus dem Vorstand:

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes am 15.01.2009, wurde die 14. Mitgliederversammlung vorbereitet.

Unsere langjährige Kassierin Fr. Ilse Katzian hat schon vor einigen Monaten die Zurücklegung ihrer Funktion angekündigt. Sie hat ihre Funktion mit 28.01.2009 beendet. Fr. Ilse Katzian ist am 22.11.2000 dem Verein beigetreten. Vom 07.04.2001 bis 27.03.2002 war sie Stellvertreterin des Obmannes. Ab 27.03.2002 bis 28.01.2009 übte sie die Funktion der I. Kassierin zur vollsten Zufriedenheit des Vereines aus. Dafür haben wir uns auch bei der Vorstandssitzung persönlich herzlich bedankt. Die Kassaunterlagen wurden an diesem Abend auch an ihre Nachfolgerin übergeben. Der Höhepunkt ihrer Funktion war bestimmt der Mai 2005. Damals wurde der Elternkreis Wien vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe zum 25. Westfälisch-Lippischen Elternkreistreffen in Bad Waldliesborn in Deutschland eingeladen und Fr. Ilse Katzian hat den Obmann begleitet. Wie uns aber Ilse Katzian versicherte, bleibt sie weiter dem Elternkreis Wien als Mitglied erhalten und wird uns auch weiter besuchen. Eine Nachbesetzung der Funktion ist rasch gelungen. Frau Susanne Lindtner hat sich bereit erklärt, die Funktion der Kassierin zu übernehmen. Die Funktion als Kassier-Stellvertreterin wird das neue Mitglied, Fr. Silvia Lettmayer übernehmen. Eine Änderung gibt es auch bei der Schriftführung. Fr. Pia Trappel übernimmt die Funktion der Schriftführer-Stellvertreterin. Die übrigen Funktionen des Vorstandes bleiben gleich. Der Vorstand wird auch der Mitgliederversammlung vorschlagen, den Mitgliedsbeitrag für 2009 n i c h t zu erhöhen. Wir wollen zukünftig die Vernetzung fördern und sich mit Partnern in Kolumbien über die Ländergrenze hinweg über bewährte Elternselbsthilfe austauschen. Wir möchten die Gründung eines Elternkreises in Cali – Kolumbien „Circulos de Padres Colombia de Austria“, durch unser Mitglied Hrn. Joaquin Cordoba unterstützen. Daher werden die Statuten des Vereines geringfügig geändert und bei der Vereinsbehörde eingereicht.

Mitgliederinformationen und Vereinsabende 2009:An alle Mitglieder wurden die Vereinsinformationen Nr. 37 (Juni 2008) und Nr. 38 (Dezember 2008) mit der Post versendet. Die Mitgliederinformationen sind auch auf unserer Homepage nachzulesen. Auch die Termine für die Vereinsabende entnehmen Sie bitte unter der Rubrik „Treffen“ von der Homepage.

Homepage – Statistik – FORUM:

Für den Zeitraum Jänner bis Dezember 2008 hat unser System insgesamt 994.779 Zugriffe registriert.

Das bedeutet, dass unser Internetangebot täglich durch 2.718 Zugriffe aufgerufen wurde. Ganz besonders erfreulich war der Monat Dezember 2008. Da wurde auf www.elternkreis.at **144.546 Mal zugegriffen und es gab 4.663 Aufrufe täglich.** Herzlichen Dank an alle Mitglieder die uns besucht haben und wir ersuchen weiter um zahlreichen Besuch! Danke auch an die Fa. LimeSoda für das Webdesign und für die technische Unterstützung durch unseren Webmaster Rudolf Rohaczek. Mit 06.04.2008 wurde ein FORUM eingerichtet.

Bericht aus der Selbsthilfegruppe – SHG:

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 23 Selbsthilfegruppenabende statt an denen uns 210 Personen besuchten. Die Moderation erfolgt durch Fr. Silvia.

Die Floridsdorfer Bezirksrätin für Drogenangelegenheiten, Frau Ingrid Vrana besucht uns fallweise. Unsere Miete an die Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeinde Wien – Floridsdorf betrug 2008 insgesamt 500,-- Euro. Die liebevolle Betreuung erfolgte an den Abenden wieder durch Herrn Pastor Egon Deisting.

FÖRDERUNG:

Für die Förderperiode vom 01.05.2008 bis 31.10.2008 haben wir gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“ durch den Fonds Soziales Wien einen Förderbeitrag von € EUR 675,00 mit 30.08.2008 erhalten. Die Förderung vom 01.11.2008 bis 30.04.2009 ist noch offen.

Gedenkandacht zum internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch, am 26. Juni.

Am 25.06.2008 um 19.00 Uhr, haben wir wieder unsere jährliche Gedenkandacht abgehalten. Dazu erfolgte auch eine Presseaussendung. Mit einer Kerzenentzündung gedachten wir an alle verstorbenen Drogenopfer in Österreich. Pastor Egon Deisting fand wieder sehr besinnliche und gefühlvolle Worte für die erschienenen Angehörigen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die musikalische Begleitung wurde durch zwei Musikstudentinnen von der Koreanisch – methodistischen Gemeinde gestaltet.. Unsere Gedenkkerze entzündeten wir besonders für MICHAEL, CHRISTIAN, FRANZISKA, DAVID, MARCUS, THOMAS, HANNES, SABINE, HARALD und VIKTORIA.

Besuche an unseren Vereinsabenden:

Am 30.04.2008 besuchte uns Herr Pastor Stefan Schröckenfuchs von der Evangelisch – methodistischen Kirche. Er referierte zum Thema: „Kirche, Droge und Rauschgiftsucht.“ Weiters wurden die Sozialen Grundsätze der EmK näher erläutert.

Am 24.09.2008 besuchte uns der Leiter der Drogenberatung- und Betreuungsstelle am Karlsplatz, Herr DAS Reinhard Auer, vom Verein Wiener Sozialprojekte. Er berichtete uns über die Arbeit durch Streetwork am Karlsplatz. Als Gast konnten wir auch den Generalsekretär der Vereinigung Österreichischer Kriminalisten, Herrn Herbert Windwarder begrüßen.

Medienkontakte:

Am 20. Jänner 2008 erschien im KURIER der Artikel von Laila Daneshmadi „Der Dealer, die Mutter und die Sucht.“ Am 26. Mai 2008 erschien im MEDSTANDARD der Artikel „Ein Elefant im Wohnzimmer“ von der Journalistin Julia Harlfinger.

Hermine Rohaczek, Schriftführerin

Josef Rohaczek, Obmann